

**II-3508 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1887/1

1988-03-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. DILLERSBERGER, PROBST
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend die Erteilung von italienischen Transitgenehmigungen für Österreich

Aus Berichten der heimischen Presse ist zu entnehmen, daß das italienische Transportministerium die Beschränkung der Transportgenehmigungen nach Österreich wieder aufgehoben hat. Nach Angaben des Industriellenverbandes in Rom sollen die Genehmigungen nun wieder an den Grenzübertrittstellen erhältlich sein, nachdem die italienischen Frächter gegen die Beschränkungen protestierten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Wieviele Transitgenehmigungen dürfen aufgrund des diesbezüglichen Abkommens von den italienischen Behörden für Fahrten durch Österreich und insbesonders auf der Brennerroute erteilt werden?
2. Haben sich die italienischen Behörden bisher an dieses Abkommen gehalten?
3. Stimmen die Berichte, wonach das italienische Transportministerium die Beschränkung der Transportgenehmigungen für Fahrten durch Österreich nach Protesten italienischer Frächter wieder aufgehoben hat?
4. Wenn ja, welche Maßnahmen werden Sie setzen, um den zu erwartenden zusätzlichen Transit durch Tirol einzudämmen?